

# Inhalt

<b>Einführung</b> . . . . .	7
<b>I. Die Bevölkerungsexplosion in Europa 1815–1914</b> . . . . .	11
Großbritannien (England, Wales, Schottland) . . . . .	16
Frankreich . . . . .	20
Deutsches Reich . . . . .	25
Österreich-Ungarn . . . . .	30
Russland . . . . .	30
<b>II. Der demographische Aspekt aus Sicht von deutschen     Publizisten und Politikern 1890–1914</b> . . . . .	33
In der Publizistik . . . . .	33
Politische Entscheidungsträger zum Bevölkerungsproblem . . . . .	50
Hans Delbrück und Maximilian Harden . . . . .	119
<b>III. Volkskriege als historische Notwendigkeit?     Wachsende Kriegsbereitschaft in Europa seit 1904</b> . . . . .	129
Der Beginn der »Ringbildung« um Deutschland . . . . .	129
Bülow's Einstellung zum Krieg . . . . .	150
Außen- und rüstungspolitische Neuorientierung unter Bülow 1906–1909 . . . . .	157
Das Vorspiel zum Kriegsausbruch 1914: die Bosnische Annexionskrise . . . . .	162
Bethmann Hollweg's erste Gehversuche in der Außenpolitik 1909 bis 1911: ein schwieriges Erbe und neue Strategien . . . . .	176

Reale Kriegsgefahr während der Agadirkrise? . . . . .	192
Bethmann und Kiderlen contra Tirpitz und Wilhelm II. . . . .	206
Europäische Kriegsgefahr während der Balkanwirren . . . . .	215
Bellum ante portas: Die Liman-Mission und die krisenhafte Zuspitzung des deutsch-russischen Verhältnisses . . . . .	246
<b>IV. Dem Untergang des alten Europa entgegen . . . . .</b>	<b>267</b>
St. Petersburg im Februar 1914: Alea iacta est . . . . .	269
Kriegsbereitschaft und -willigkeit in Europa am Vorabend der ›Urkatastrophe‹ . . . . .	294
Wien im Frühsommer 1914: Krieg oder Untergang . . . . .	307
Allgemeine Kriegsbereitschaft und Greys Einsatz für den britischen Kriegseintritt . . . . .	335
<b>Schlussbetrachtung: Kollektive Flucht nach vorn? . . . . .</b>	<b>349</b>
<b>Bildnachweise . . . . .</b>	<b>355</b>
<b>Archivquellen . . . . .</b>	<b>357</b>
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>359</b>
<b>Personenregister . . . . .</b>	<b>369</b>